

Mannschaftstransportwagen (MTW)

Aus einem fünf Jahre alten Ford Transit, der im niederbayrischen Altötting geordert wurde und auch die rote Lackierung der Feuerwehr schon hatte, wurde ein Mannschaftstransportwagen (MTW).

Nach dem erforderlichen Einbau der Warnanlage und der feuerwehrtechnischen Ausrüstung wurde das Fahrzeug dem TÜV vorgeführt und erhielt die Betriebserlaubnis als Feuerwehrfahrzeug.

Neun Sitzplätze (inkl. Fahrer) kann der 2,8 t (zul. Ges.gew.) schwere Diesel mit 55 kW/75 PS aufweisen, der auch mit einer Anhängerkupplung ausgestattet wurde. Die elektronische Warnanlage besteht aus einer Kombination, die sowohl Signaltöne für den Stadt- als auch für den Überlandbetrieb ertönen lassen kann. Ein 4-m-Funkgerät, sowie zwei tragbare 2-m-Handsprechfunkgeräte stehen zur Verfügung.

Das Fahrzeug hatte zwar knapp 96000 km auf dem Buckel, die ihm rein äußerlich jedoch nicht anzusehen sind. Wenn man weiß, dass ein entsprechendes Neufahrzeug zur Zeit um die 60000 Euro kostet, nehmen sich die Kosten für das Fahrzeug, und die notwendige Feuerwehrausstattung mit rund 12000 Euro bescheiden aus.

Geld für den Gemeindegeldbeutel wurde auch durch die Eigenleistungen beim Umbau des MTW gespart.

Nicht unerheblich waren auch die Spenden örtlicher Firmen, die wesentlich mit zum Gelingen der Beschaffungsjaktion beigetragen haben.

Mit dem MTW wurde nun eine notwendige Investition getätigt, die vor allem das Transportproblem der Einsatzkräfte aber auch der Jugendfeuerwehr löst. Der Transport von Kleingeräten und Versorgungsgütern bei Einsätzen kann damit ebenfalls abgedeckt werden.